

Nachgefragt

Nach dem Abschluss der Universität verbunden bleiben und den Kontakt zu ehemaligen Kommilitoninnen und Kommilitonen halten? Mit dem Absolventen-Netzwerk der Universität Bielefeld sind Alumni nicht nur gut vernetzt, sondern erhalten auch regelmäßig Informationen über ihre Alma Mater. Mitglied zu werden, ist ganz leicht: www.uni-bielefeld.de/alumni

Absolventinnen und Absolventen der Universität Bielefeld blicken auf ihre Studienzeit zurück, geben Einblicke in ihren beruflichen Werdegang und haben auch abseits von Studium und Karriere einiges zu erzählen.



Name: Milorad Presic
Alter: 43 Jahre
Beruf: Physiotherapeut, sportmedizinischer Sportwissenschaftler
Studium: Sportwissenschaft mit dem Abschluss Diplom

dem berate ich als Personal Shopper zu Sportartikeln und bald auch zu Mode – ein Thema, das mich auch schon seit meiner Jugend fasziniert. Im Moment arbeite ich zudem an eigenen Impulsvorträgen, mit denen ich Interessierte für meine Ideen begeistern möchte.

Wie haben Sie sich auf Ihre Selbstständigkeit vorbereitet?

Den ersten Grundstein für meine berufliche Selbstständigkeit legte ich mit meinem Sportwissenschafts- und darauf aufbauenden Wirtschaftsstudium. Besonders meine Zeit als Student in den USA war rückblickend sehr wichtig für mich. Durch den enormen Prüfungsstress, dem ich dort ausgesetzt war, habe ich gelernt, mit Druck umzugehen. Heute noch gibt mir dieser unvergessliche Lebensabschnitt Kraft, meinen Berufsalltag zu meistern.

Würden Sie im Nachhinein irgendetwas anders machen?

Ich plane meistens sehr vorausschauend. Das kam mir in Bezug auf meinen Schritt in die Selbstständigkeit sehr zugute. Zu so etwas wie einem bösen Erwachen kam es glücklicherweise nie.

Sie helfen Ihren Patientinnen und Patienten dabei, ihre Work-Life-Balance zu finden. Wie halten Sie selbst dieses Gleichgewicht?

Ich trainiere mehrmals wöchentlich in verschiedenen Sportarten. Gleichzeitig halte ich strikte Ruhephasen ein, in denen ich Entspannungstraining mit Visualisierungs- und Faszienmethoden kombiniere.

Bitte beenden Sie folgenden Satz: Bielefeld ist für mich?

Eine Stadt, die mit ihrem umfangreichen Freizeitangebot in der Natur einen wichtigen Beitrag zur Work-Life-Balance leistet. ■

Das Interview führte Milena Müller

Wie kam es dazu, dass Sie Sportwissenschaft an der Universität Bielefeld studiert haben?

Schon als Teenager beschäftigte ich mich aufgrund meiner Begeisterung für Sport und Fitness mit der Trainingslehre und Anatomie. Meine berufliche Laufbahn startete ich als Physiotherapeut. Anschließend wollte ich mich gerne weiterbilden – das Sportwissenschaftsstudium an der Universität Bielefeld war da der ideale Weg.

Sie haben den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt. Wie sind Sie zu der Entscheidung gekommen?

Ich habe mich viele Jahre mit der Start-up-Szene befasst. 2007 habe ich in den USA einen Freund besucht, der Kontakte ins Silicon Valley hatte. Wir haben eine kleine Führung über den Campus von Google, Yahoo und Apple bekommen – die Unternehmenskultur, die Verbindung von Arbeit und Erholung, hat mich sehr inspiriert. Ich finde den Weg von der Gründungsidee zum gigantischen Unternehmen faszinierend. Mit meiner eigenen Praxis für Physiotherapie machte ich mich dann selbstständig. Ergänzend dazu entwickelte ich neben weiteren Projekten mein Faszienkonzept – ein Modell aus den drei Komponenten Fitnesstraining, Massage und Taping, durch das die Kraftausdauer verbessert wird und mentale Entspannung und Regeneration der Muskulatur gefördert werden.

Wie beschreiben Sie Ihre jetzige berufliche Tätigkeit?

Ich bin Physiotherapeut sowie Einzel- und Gruppenfitnesstrainer. Außer-

Neugierig geworden? Das komplette Interview gibt es unter: www.uni-bielefeld.de/alumni/interview